

Neue Ausrichtung des Biokraftstoffsektors in der Europäischen Union

Karin Naumann, Katja Oehmichen



Der Biokraftstoffsektor

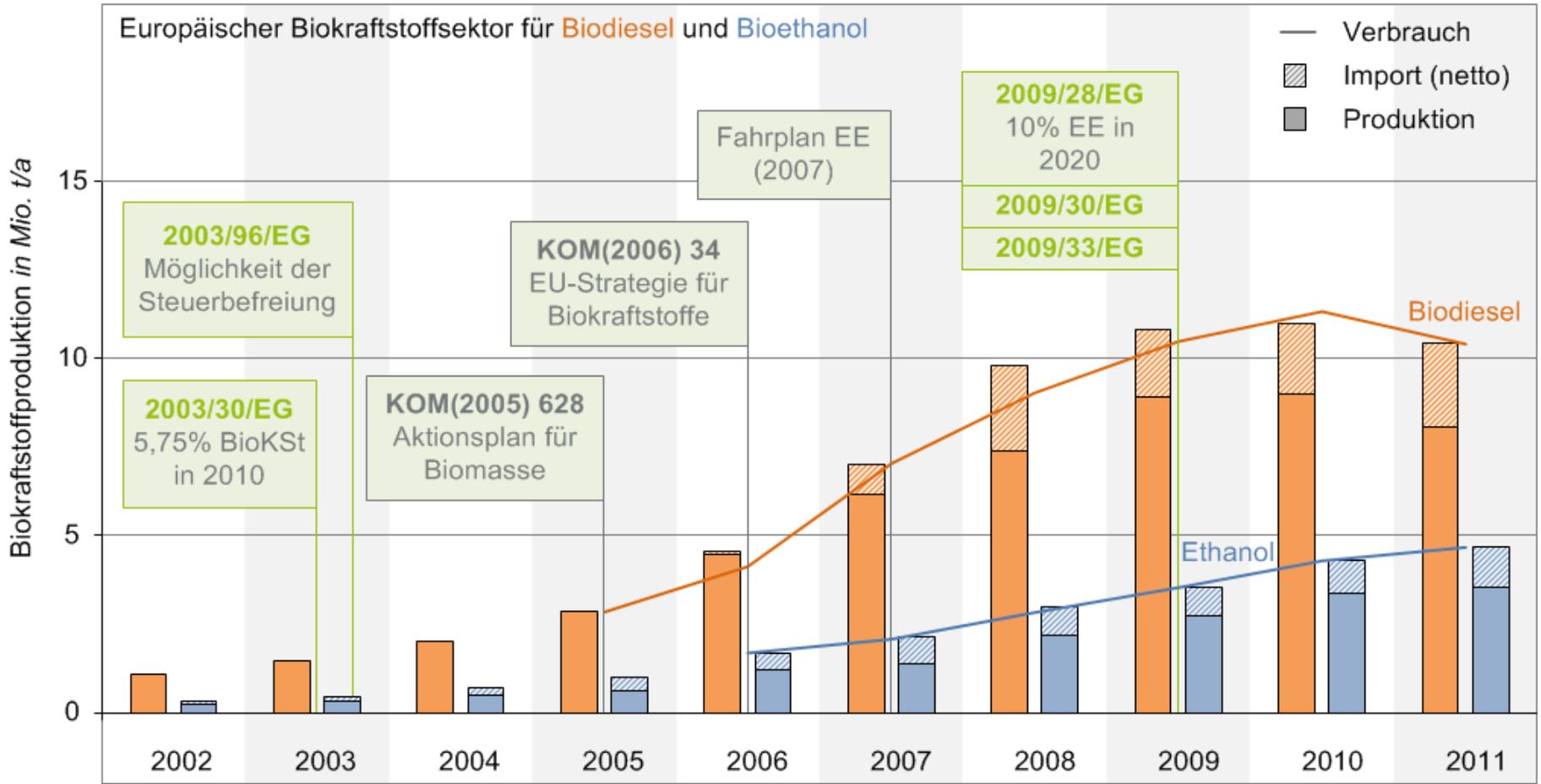


Agenda

- Politischer / rechtlicher und gesetzlicher Rahmen
- Charakterisierung des Biokraftstoffsektors
- Ausblick und Zusammenfassung

Politischer Rahmen

Förderung durch die EU



Gesetzlicher Rahmen

Deutschland



Biokraftstoffquote im § 37 des BImSchG

Umstellung von energetischer Quote (6,25%)

auf Treibhausgasquote (3% ab 2015, 4,5% ab 2017, 7% ab 2020)

Verordnung über Anforderungen an eine nachhaltige Herstellung von Biokraftstoffen (Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung/Biokraft-NachV)

Nationale Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien für Biokraftstoffe (analog RED)

36. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Durchführung der Regelungen der Biokraftstoffquote/ 36. BImSchV)

Nachweispflichten, Doppelanrechnung etc.

Gesetzlicher Rahmen

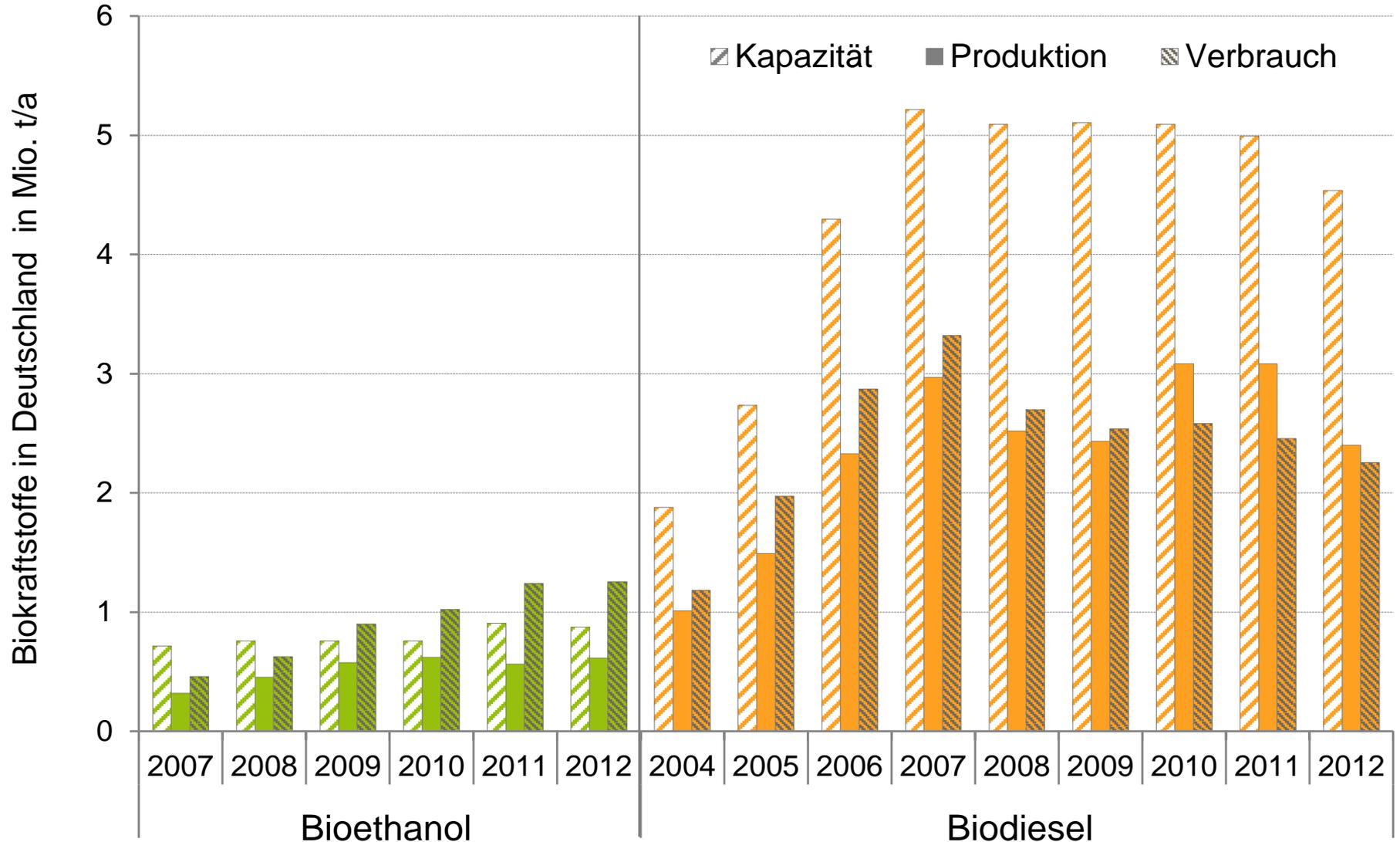
Nachhaltigkeitsanforderungen



Nachhaltige Landwirtschaft	Schutz von Lebensräumen	THG-Verminderungspotential
<ul style="list-style-type: none">▪ Keine Verschlechterung von Artenvielfalt und Lebensräumen▪ Bodenfunktion und Bodenfruchtbarkeit▪ Gewässerqualität und Wasserangebot▪ Umweltgerechter Einsatz von Dünge- und Pflanzenmitteln▪ Keine wesentliche Zunahme von versauernden oder toxischen Stoffen	<ul style="list-style-type: none">▪ Kein Rohstoffanbau auf Flächen mit einem hohen Anteil an gebundenem Kohlenstoff▪ Kein Anbau in Gebieten oder angrenzenden Gebieten, die Naturschutzgebiete sind▪ Rohstoffe für die Biokraftstoffproduktion dürfen nicht auf Flächen produziert werden, die bis zum Januar 2008 folgenden Status innehatten:<ul style="list-style-type: none">• Feuchtgebiete (inkl. Sumpfgebiete)• Wald• Dauergrünland	<ul style="list-style-type: none">▪ 35% ab Inkrafttreten bzw.▪ 50% ab 2017 bzw.▪ 60% ab 2018 für Neuinstallationen mit Inbetriebnahme nach 2016 <p>Im Vergleich zum fossilen Referenzkraftstoff (Diesel oder Ottokraftstoff) → 83,8 gCO₂-Äq./MJ</p>

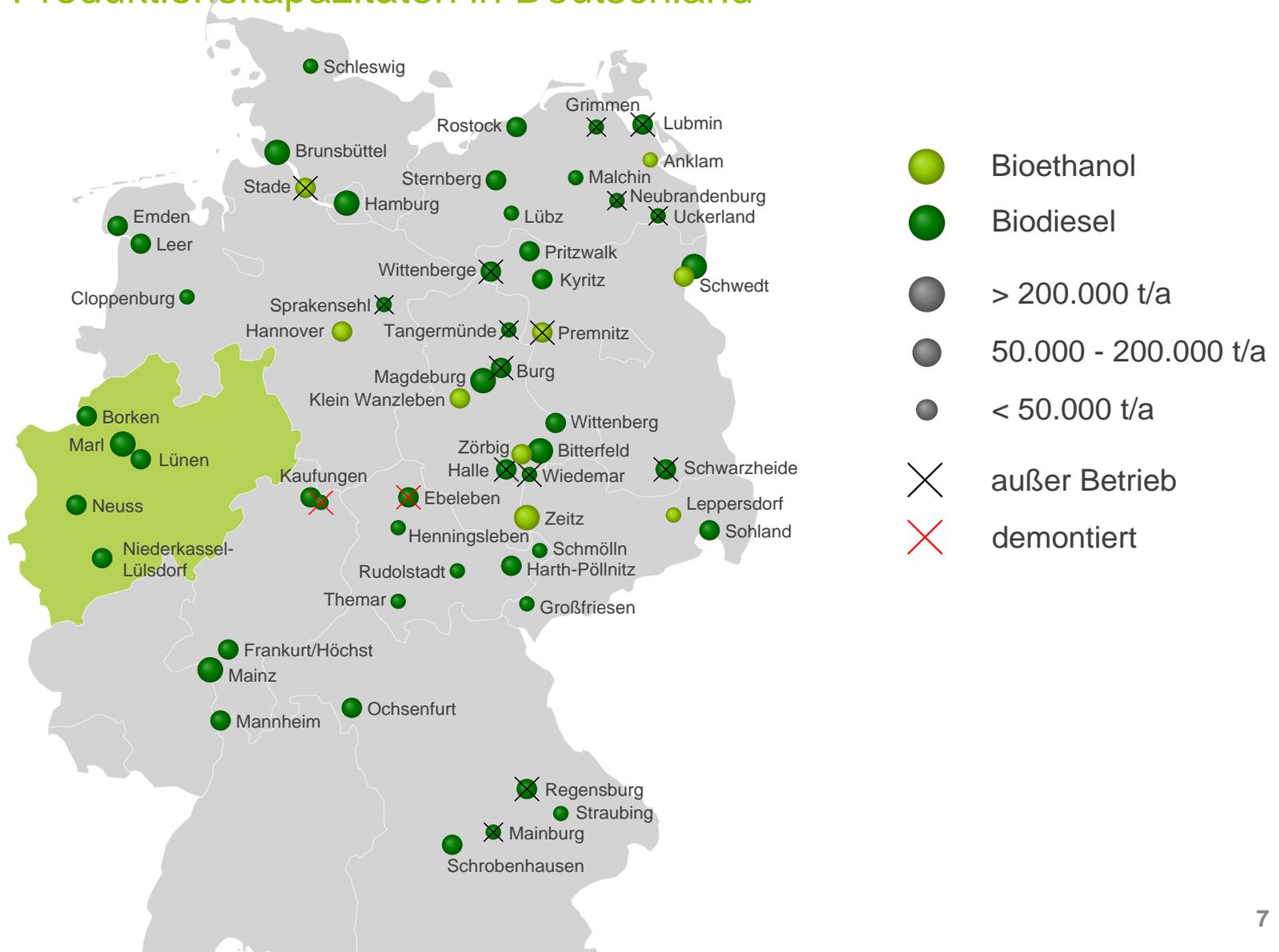
Charakterisierung des Biokraftstoffsektors

Entwicklung in Deutschland



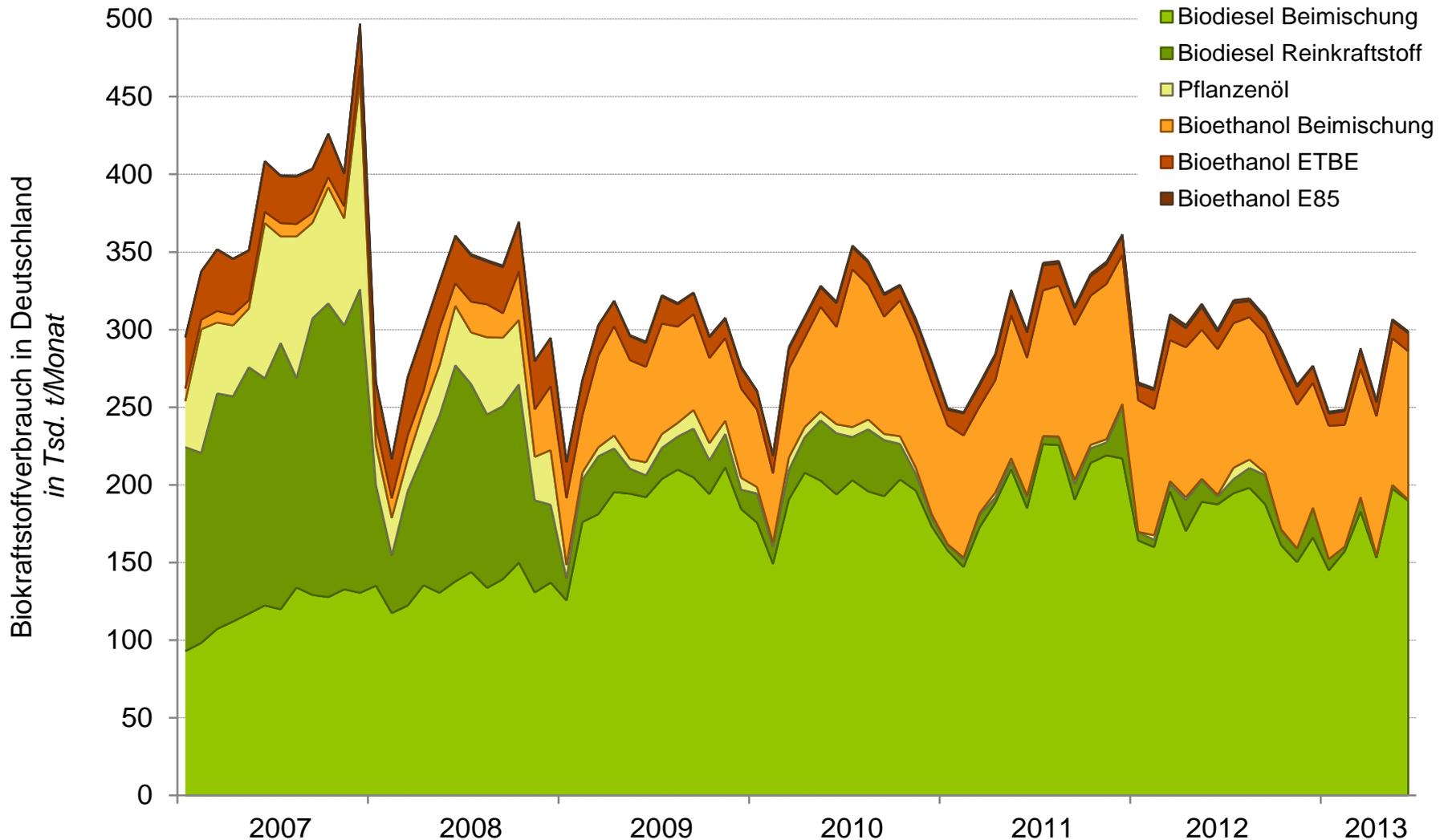
Charakterisierung des Biokraftstoffsektors

Aktuelle Produktionskapazitäten in Deutschland



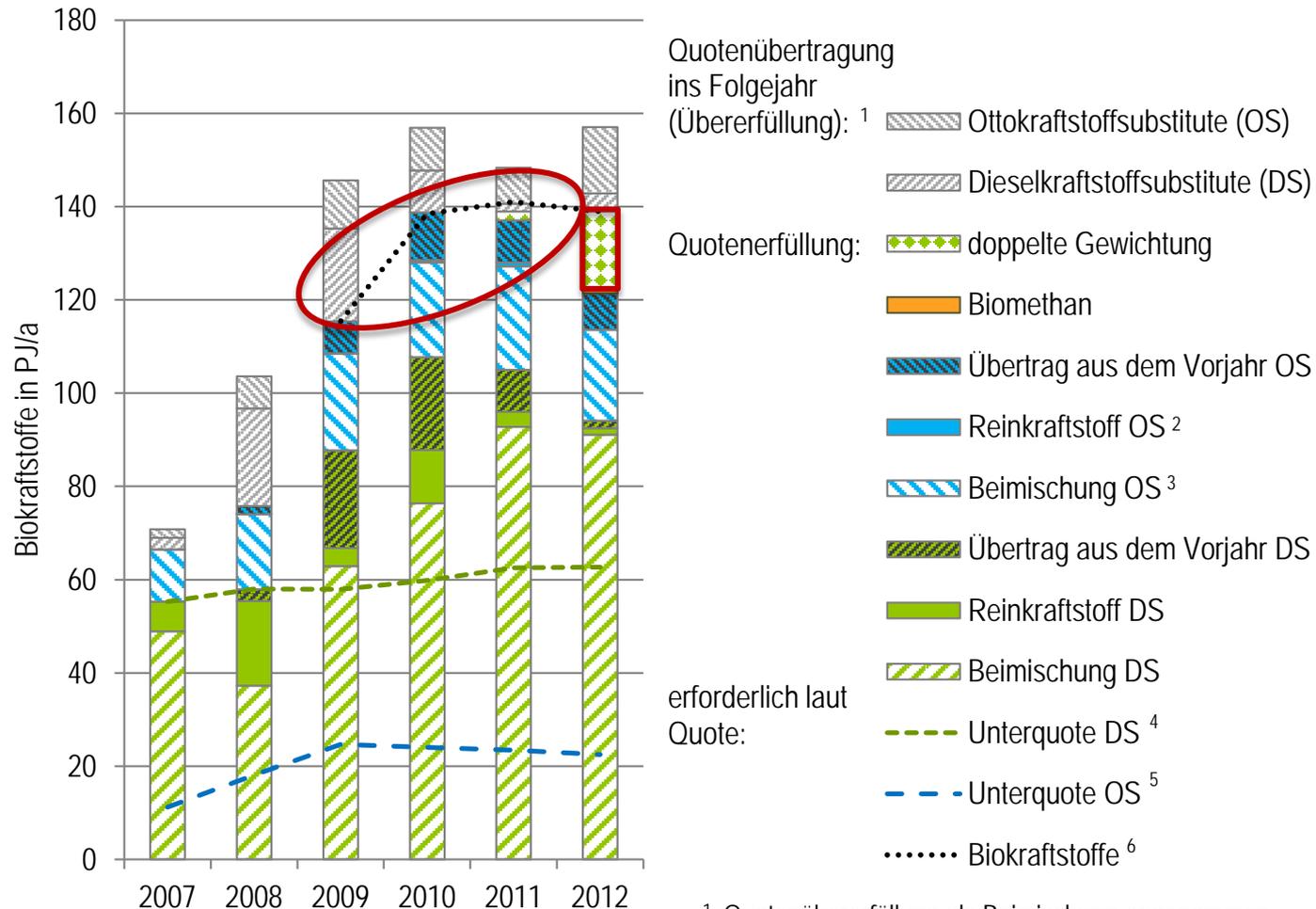
Charakterisierung des Biokraftstoffsektors

Biokraftstoffnutzung in Deutschland



Charakterisierung des Biokraftstoffsektors

Aktuelle Quotenerreichung Deutschland



Quelle: DBFZ auf Basis Bundesministerium der Finanzen: Statistische Angaben zur Erfüllung der Biokraftstoffquote

¹ Quotenübererfüllung als Beimischung angenommen;
² E85 und Biomethan bis 2011; ³ einschl. E85 ab 2012;
⁴ 4,4%; ⁵ 2007: 1,2%, 2008: 2,0%, ab 2010: 2,8%;
⁶ 2009: 5,25%, ab 2010: 6,25%

Charakterisierung des Biokraftstoffsektors



Produktion:

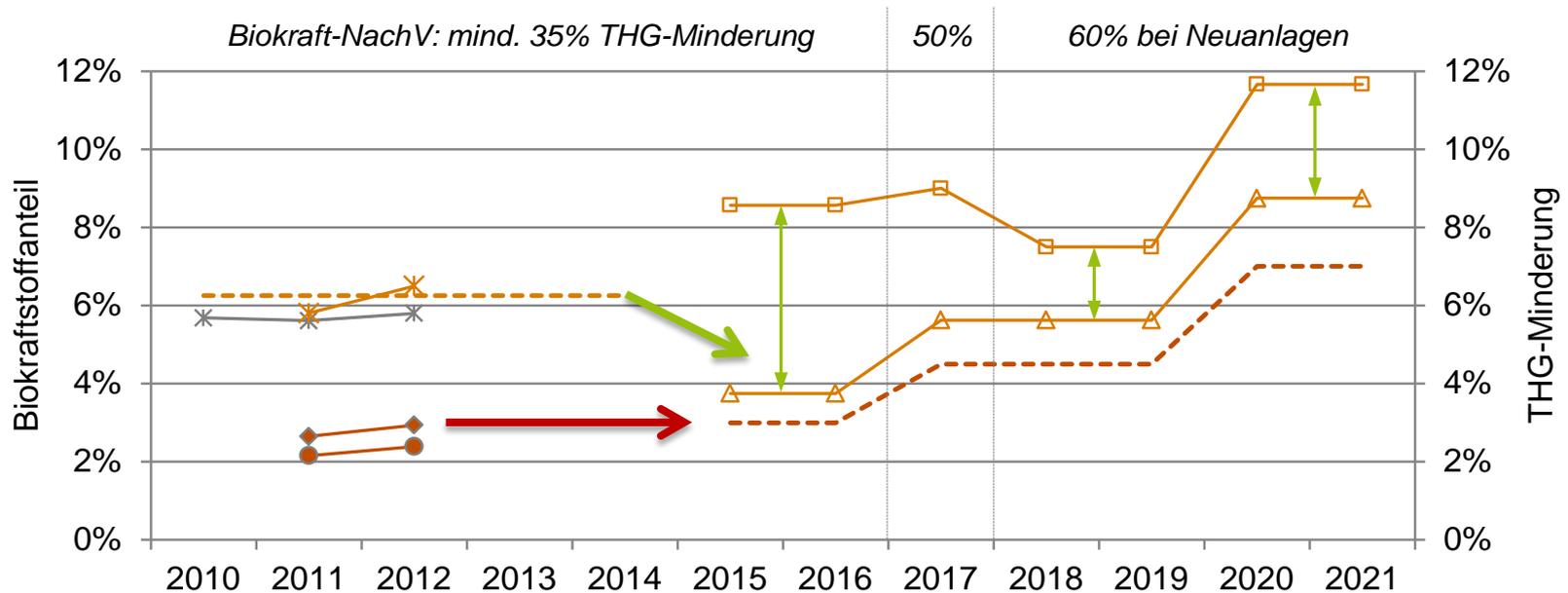
- starkes Wachsen des Biokraftstoffsektors bis 2007, aktuell: Produktionskapazitäten rückläufig
- Gesamte Produktionsmenge in 2008, 2009 und 2012 bei ~ 105 PJ/a, zwischenzeitlich in 2010 und 2011 bei ~ 130 PJ/a
- Zunehmender Anteil alternativer Rohstoffe (v.a. UCO – Altspeiseöl/-fett) aufgrund doppelter Wertigkeit bei Quotenanrechnung

Nutzung:

- Biokraftstoffnutzung nach 2007 (~ 165 PJ) wieder rückläufig, seit 2009 auf vergleichbarem Niveau (~ 125 PJ/a)
- Bis 2008 dominierten Reinkraftstoffe (v.a. Güterverkehr & Landwirtschaft), seit 2009 zunehmend Beimischung in Form von B7 und E5/E10 (gesamter Straßenverkehr)

Ausblick Deutschland

Quotenumstellung

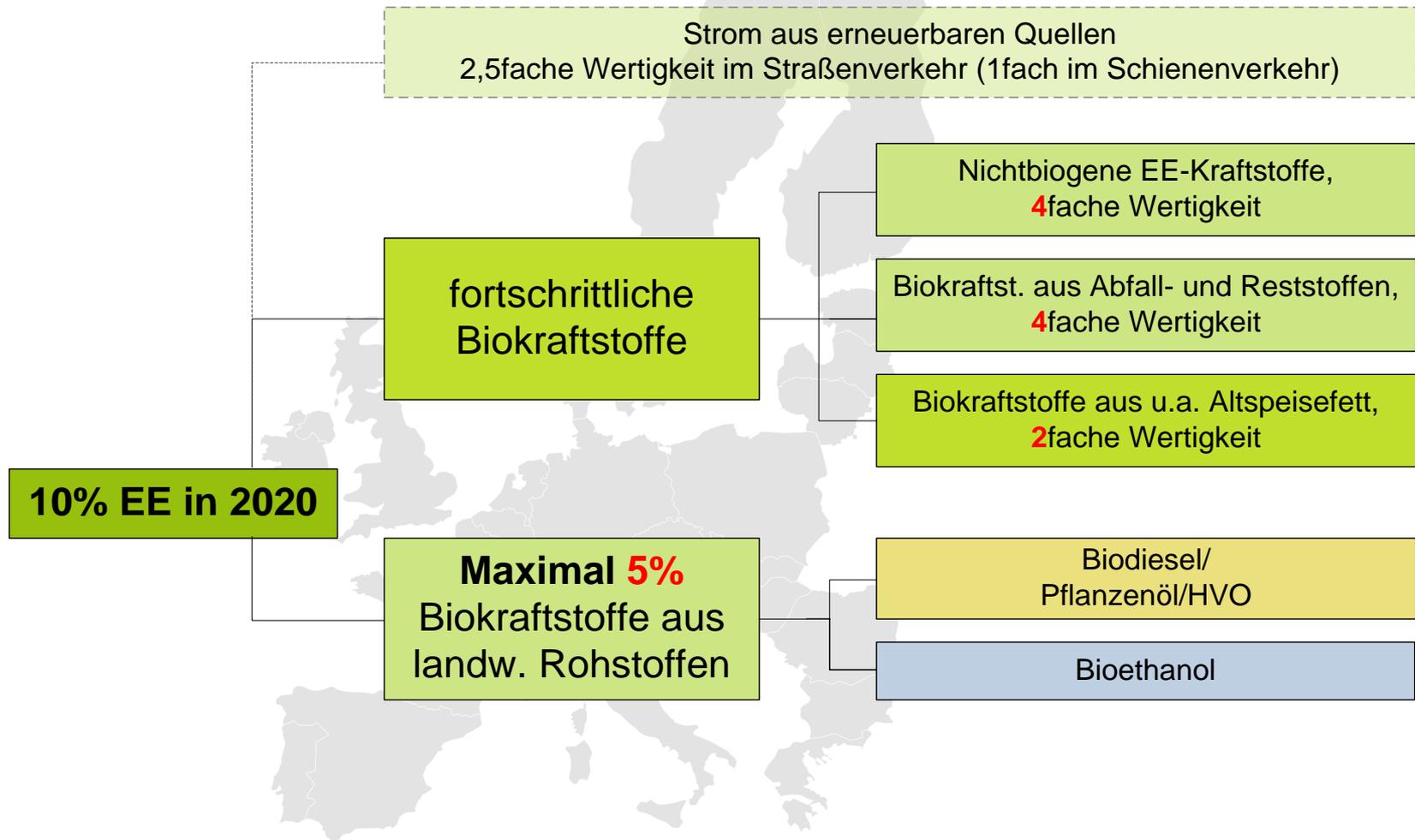


- Biokraftstoffanteil:
- Quote
 - *— physisch
 - *— inkl. Doppelanrechnung
 - bei Erfüllung der Mindestanforderungen
 - ▷— bei 80% THG-Minderung
- THG-Minderung:
- auf Basis Standardwert
 - ◆— auf Basis Typischer Wert
 - Quote

Quelle: DBFZ auf Basis BImSchG, BAFA, BLE, nREAP

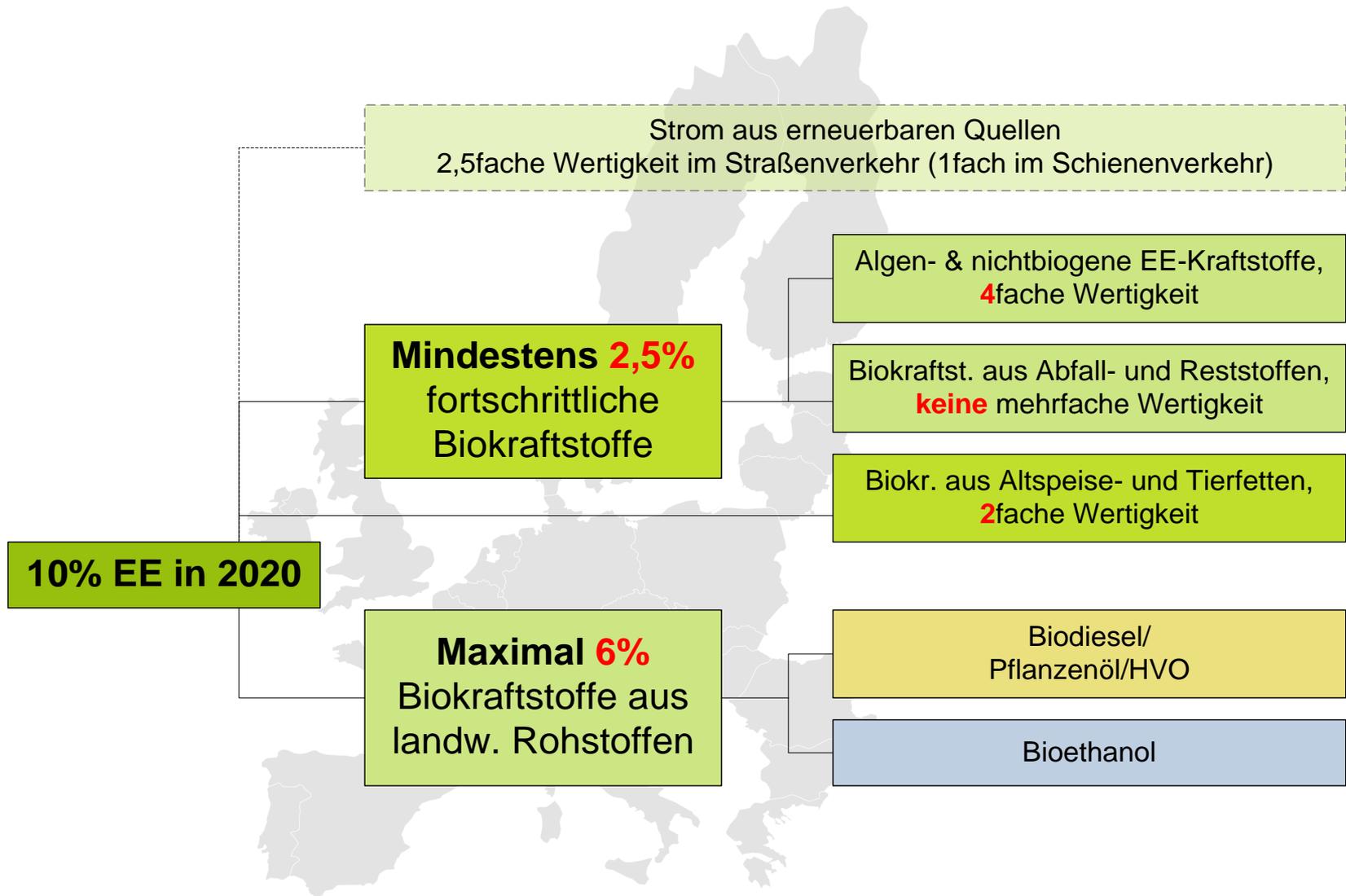
Ausblick EU

Vorschlag der Kommission zur Änderung von RED und FQD
(17.10.2012)



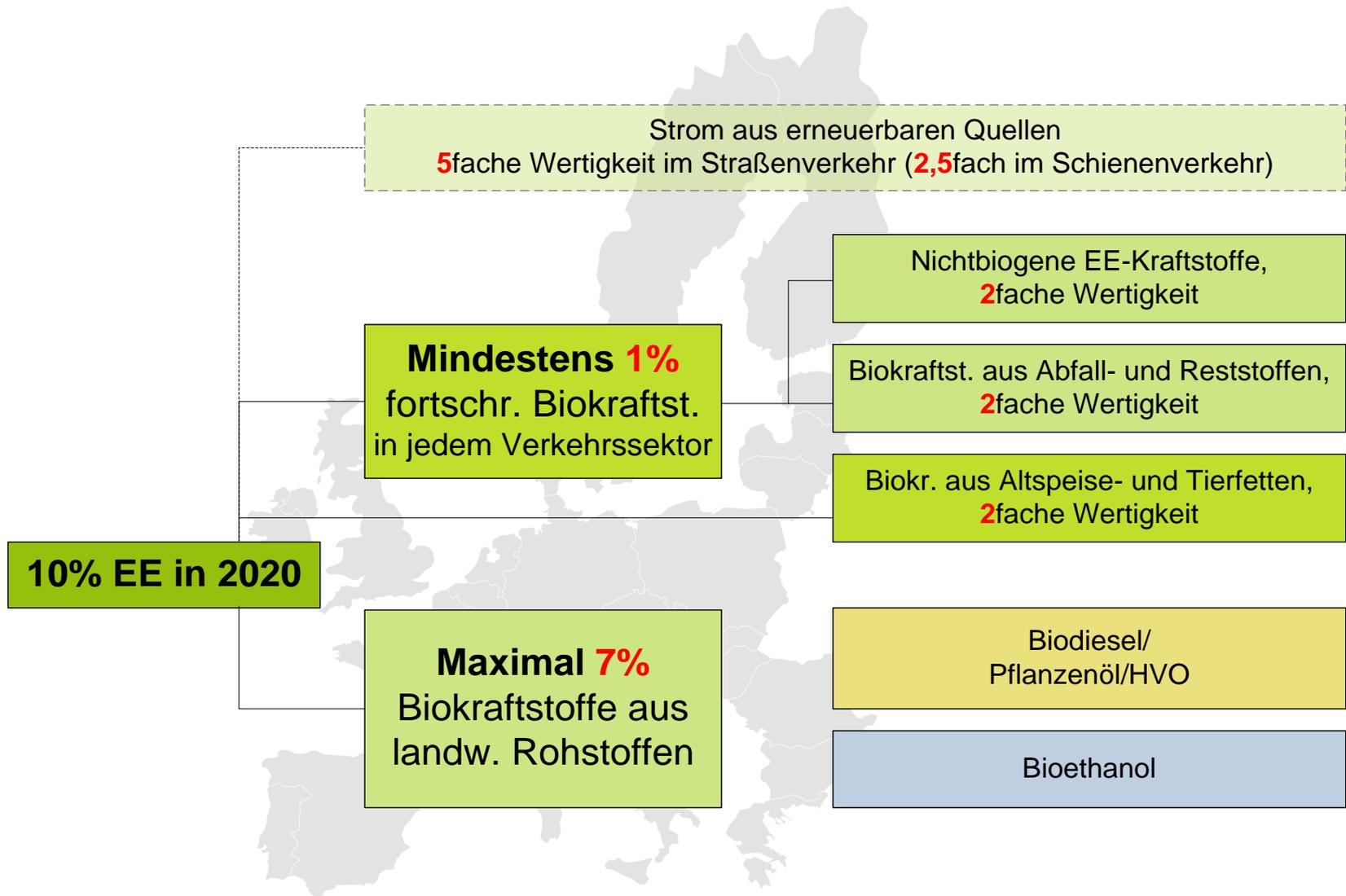
Ausblick EU

Vorschlag des Parlamentes (11.09.2013)



Ausblick EU

Vorschlag des Rates (18.09.2013)



Deutschland

- Einführung verbindlicher Nachhaltigkeitsanforderungen sowie doppelter Anrechnung von Biokraftstoffen aus Abfall- und Reststoffen
- 2015 Umstellung von energetischer auf Treibhausgasminderungsquote

EU

Direktiven aus 2009 noch nicht flächendeckend in nationales Recht überführt, Vorschlag zur Anpassung der Richtlinien in 2012 veröffentlicht:

- Theoretisches Ziel von 10 % EE im Verkehr in 2020, doppelte bzw. vierfache Anrechnung von Biokraftstoffen aus Abfall- und Reststoffen, Deckelung konventioneller Biokr.
- Definition der förderpolitischen Rahmenbedingungen nach 2020 weiterhin
→ Notwendigkeit der Bestimmung von Rohstoff-/Biokraftstoffpotenzialen (Zielerreichung, Monitoring, Kontrollsysteme)